



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2021.

Die Schulministerin Frau Yvonne Gebauer hat gestern in einer Presseerklärung mitgeteilt, dass der Unterrichtsbetrieb in Nordrhein-Westfalen bis einschließlich 31.01. ausgesetzt wird. Der Unterricht findet stattdessen ausnahmslos als Distanzunterricht statt. Weitere Informationen sollen die Schulen des Landes im Laufe des heutigen Tages in einer Schulmail erhalten.

Im weiteren Verlauf (eingerrückte Textpassage) zitiere ich die Ausführungen des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB NRW) zur **Notbetreuung**. Der vollständige Text des MSB ist nachzulesen unter [Regelungen für Schulen vom 11. bis 31. Januar 2021 | Bildungsportal NRW](#)

Notbetreuung

Alle Schulen bieten ab Montag ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 an, die nicht zuhause betreut werden können oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt. Für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in Förderschulen oder in Schulen des Gemeinsamen Lernens, der eine besondere Betreuung erfordert – z.B. in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung –, muss diese in Absprache mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten auch in höheren Altersstufen sichergestellt werden.

Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet kein regelhafter Unterricht statt. Für die Aufsicht kommt vor allem das sonstige schulische Personal in Betracht. Die Betreuungsangebote dienen dazu, jenen Schülerinnen und Schülern, die beim Distanzlernen im häuslichen Umfeld ohne Betreuung Probleme bekämen, die Erledigung ihrer Aufgaben in der Schule unter Aufsicht zu ermöglichen.

Alle Eltern sind jedoch aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.

Wenn Sie für Ihr Kind das Angebot der schulischen Notbetreuung im o. g. inhaltlichen Umfang zu den sonst üblichen Unterrichtszeiten nutzen möchten, so bitte ich kurzfristig um **Mitteilung an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer bis Freitag, 08.01. um 12:00 Uhr**. Geben Sie bitte zusätzlich an, wenn Ihr Kind mit dem Bus aus dem Repetal kommt.

Alle sonstigen Informationen werde ich Ihnen und Ihren Kindern in einem weiteren Infobrief mitteilen, sobald mir die Schulmail vorliegt und das Schulleitungsteam die erforderlichen Entscheidungen zur Umsetzung an unserer Schule getroffen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Vietor
(komm. Schulleiter)